

II-11416 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

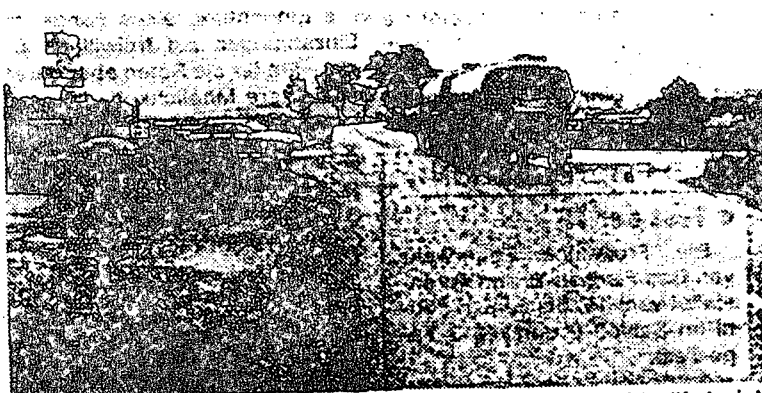
Nr. 5656/J

1990-06-07

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Stippel, Grabner  
und Genossen  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Straßenkreuzung B 21 - LH 151 (Felixdorf)

Die unterfertigten Abgeordneten haben am 1.12.1989 (Anfrage Nr. 4666/J) eine Anfrage an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffen die Straßenkreuzung B 21 - LH 151 gerichtet. Die Beantwortung erfolgte am 12.1.1990 (Nr. 4491/AB) und war positiv. Bis zum jetzigen Zeitpunkt ist jedoch noch überhaupt keine Reaktion zu erkennen und es nehmen sich auch Lokalzeitungen erneut der Sache an (sh. Zeitungsausschnitt!).



Auch bei der berühmten „Badenerkreuzung“ der B 21 rührt sich nichts. Bedarf es wieder hohen Blutzolls?

Aber nur wenige hundert Meter weiter westlich ein Ähnliches: Nach Serienunfällen hieß es, die berühmte „Badenerkreuzung“ würde in einen Kreisverkehr umgestaltet. Baubeginn sollte noch vor dem Sommer sein, die Kosten dafür sind vergleichsweise gering. Aber bis heute steht dort weder eine Tafel des Ministeriums, noch eine Bauhütte. Große Sprüche sind schon geklopft worden, an den Taten aber mangelt es offensichtlich...

scha

Aus diesem Grunde richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Können Sie garantieren, daß noch heuer die Kreuzung der B 21 mit der LH 151 saniert wird?
- 2) Liegen bereits jene Planungen vor, die aussagen, ob es zu einer Kreisverkehrs- oder zu einer T-Knoten-Lösung kommen wird?